

WETTERKARTE

DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES IN DER U.S. ZONE

Druck und Verlag: ZENTRALAMT für WETTERDIENST Bad Kissingen, Ringstr. 5

Fernruf: Bad Kissingen 254-5

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg

Die Wetterkarte erscheint regelmäßig und ist durch die Post zu beziehen.
Bezugspreis monatlich 3 DM, Einzelpreis 10 Pfg.

Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklamezwecken ohne Genehmigung ist nicht gestattet

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1949

Sonntag, den 23. Januar

Nummer 23

Bodenfeuchtigkeit und Niederschlags-sickerung durch verschiedene Böden.

Trotz der wenigen Niederschläge im Dezember war der Wassergehalt der Böden in den oberen Schichten hoch. Das Bodenwasser fror, so daß kaum etwas verdunsten konnte, und außerdem wurde das Sickers nach der Tiefe zeitweise unterbunden. Ferner nahmen die Böden auf hygrokopischem Wege Wasserdampf der Luft auf, und durch Tau und Reif wurde ihnen ebenfalls Feuchtigkeit gespendet.

Nach den (hier nicht veröffentlichten) Mittelwerten der Tiefenstufen wurde das Wasser im Sand und humosen Boden zwischen 5 und 30, Löss 5 und 10 cm Tiefe stärker zurückgehalten. Die Frosttage beeinflussten nicht die Unterschiede des Wassergehaltes der Böden untereinander. Die bekannte Zunahme der Feuchtigkeit vom Sand über Löss zum humosen Boden ist geblieben und der Mittelwert aus allen Tiefen (0-50 cm) schwankte je nach Wetterlage.

Die schon im November spürbare Zunahme des Sickerwassers hielt im Dezember an, denn ein Teil des Novemberrniederschlags war erst in diesem Monat bis in 2 m Tiefe vorgedrungen. So kam es, daß im Vergleich zum Dezemberrniederschlag die Sickerwassermengen verhältnismäßig hoch waren.

Sickerwassermengen aufgefangen in 2 m Tiefe

<u>Böden</u>	<u>Liter/qm Fläche</u>
Basaltgrus (Splitt)	13,7
Sand	14,6
Löss	--
humoser Boden	7,6
lehmiger Sand	7,8

Niederschlag Bodenoberfläche 18,4 (in Gießen)

Das Mengenverhältnis des Sickerwassers der Böden untereinander ist ungefähr das gleiche geblieben. Im gut durchlässigen Sand und Basaltgrus floß das meiste Wasser aus. Nur etwa die Hälfte des Sickerwassers vom Sand wurde im humosen Boden und lehmigen Sand aufgefangen. Der Löss machte weiterhin noch keine Anstrengung, Wasser abzugeben.

Dreistündige Druckänderung

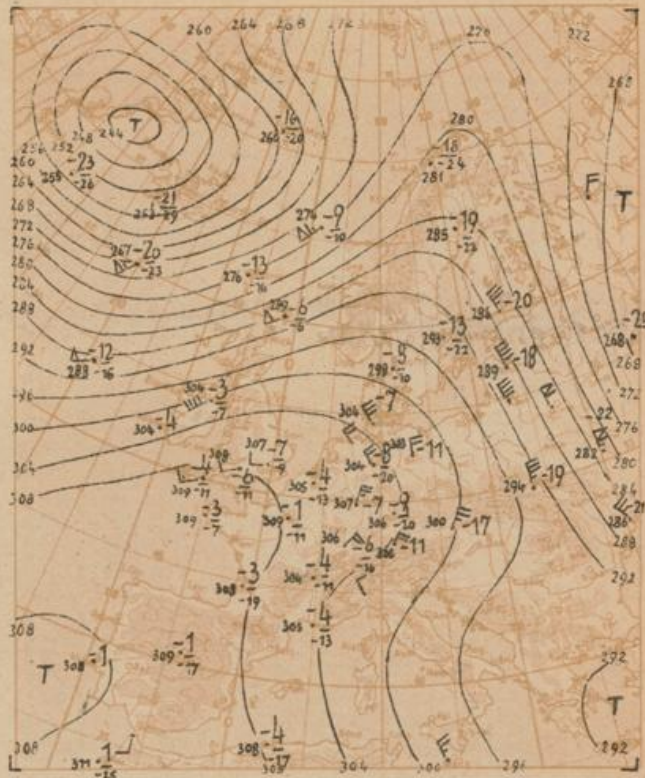
von 4 Uhr bis 7 Uhr

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb)

Heute 4 Uhr



M: 1:5000000



M 1:5000000

b) Warmfront

- in allen Schichten
- nur am Boden
- nur in der Höhe
- markiert

c) Okklusion

- ohne Temperaturänderung am Boden
- mit Abkühlung am Boden
- mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte

Luftmassenbewegung

- am Boden und in der Höhe
- Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront

e) Sonstiges

- Konvergenzlinie

Übersicht: Der Kern des von Westen herangezogenen Hochdruckgebietes liegt heute über der Tschechoslowakei. Unter seinem Einfluß kam es in der vergangenen Nacht über Süddeutschland vielfach zu Aufheiterung und gebietsweise zu Nebel- und Hochnebelbildung. Die Tiefsttemperaturen sanken wieder auf -4 bis -6 Grad ab.

Das Hoch wandert weiter nach Osten, damit kann die Kaltfront des über dem Nordmeer liegenden Sturmtiefs, die heute früh vor der Westküste Irlands liegt, langsam weiter nach Mitteleuropa vordringen.

Jacobi

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

Bremen: Bei mäßigen westlichen Winden meist stark bewölkt, etwas Regen, Temperaturen ansteigend.

Berlin: Wolkig, schwache südwestliche Winde, Temperaturen tagsüber wenig über Null, nachts um 0 Grad.

US-Zone: Früh gebietsweise Nebel, tagsüber im Norden zeitweise wolkig, sonst vielfach heiter, überwiegend trocken, Tagestemperaturen wenig über 0 Grad, nachts leichter bis mäßiger, am Alpenrand strenger Frost.

Weitere Aussichten bis Donnerstag: Mäßige Fröste, keine nennenswerten Niederschläge.

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360, 480418

Amt für Wetterdienst Bremen, Hemmstraße 5/0, Tel. 83254, 85467

Amt für Wetterdienst Frankfurt a.M., Feldbergstraße 47, Tel. 72044, 72046

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Horleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 3540

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 905 03, 92435